



Fr., 16.10.26 - Di., 27.10.26 | 12 Tage ab € 2.850,-

AktivPlus

Portugal: Azoren AktivPlus

Im Garten Eden

Highlights

- › die Inseln São Miguel, São Jorge, Pico und Faial entdecken
- › anspruchsvolle Wanderungen durch spektakuläre Natur
 - › traumhafte Radtour auf São Miguel
 - › malerische Dörfer erleben
- › Möglichkeit zur Besteigung des Pico (2.351 m Höhe)

Ganz weit draußen im Atlantischen Ozean ragen die Azoren als Spitzen riesiger Unterwasservulkane aus dem Meer hervor: Die Geologie erzeugte eindrucksvolle Krater, Kegel und sogenannte Mistérios (von Lava bedeckte Landstriche), gleichzeitig sorgte das extreme Klima aus ständigem Wechsel von Sonne, Wolken und Regen für eine traumhaft üppige Vegetation und Artenvielfalt. Es gibt also landschaftlich Fantastisches zu entdecken! Pack deine Trekkingschuhe ein und erlebe auf vier verschiedenen Inseln die ganze Vielfalt der Azoren: Auf São Miguel erkunden wir zu Fuß und mit dem Fahrrad spektakuläre Kraterseen und die Insel Pico betört uns mit Wein und lädt zur herausfordernden Pico-Besteigung ein (optional). Auf São Jorge wandern wir zu zwei der attraktivsten Fajãs (Gebilde aus Erdrutsch- und Lavastrom). Auf dem Mond wohnen wir uns auf der Insel Faial, wenn wir zur Aschewüste von Capelinhos wandern – natürlich bleibt zwischendurch auch mal Zeit, um in Naturschwimmbecken des Atlantiks zu entspannen.

Tag 1 - Fr., 16.10.26 Flug nach São Miguel

Das Inselarchipel wartet!

Nutze die inkludierte Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen Frankfurt. Von hier startet dein Flug über Lissabon nach Ponta Delgada auf São Miguel, der größten Insel der Azoren. Hier empfängt uns unsere WORLD INSIGHT-Reiseleitung und ein kurzer Transfer bringt uns zum Hotel. Wer Lust hat, begleitet unsere Reiseleitung anschließend zu Fuß zum Yachthafen und lässt den Tag in einem der maritimen Restaurants ausklingen (je nach Ankunftszeit).

Fahrstrecke: 5 km | **Übernachtung:** Vila Galé São Miguel **** in Ponta Delgada | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

dem traditionellen Eintopfgericht, das am See direkt in der Erde gekocht wird. Dann sind wir startklar: Vom Dorfplatz laufen wir los, passieren die kleine Kirche Santa Ana und folgen dem stetig bergauf führenden Weg bis zum Aussichtspunkt Pico do Milho. Von hier haben wir einen herrlichen Blick über das Tal und den Kratersee. Unser weiterer Weg führt uns im Uhrzeigersinn einmal um den See, bis wir die heißen Quellen und dampfenden Fumerolen erreichen. Deren Schwefelgeruch hat uns das letzte Stück des Weges schon begleitet, nun werden wir Zeuge der vulkanischen Urgewalt! Und wir können beobachten, wie das Cozido in den Erdlöchern gekocht wird. Von hier ist es dann nur noch ein Katzensprung zurück ins Dorf, von wo unser Bus uns auf bekanntem Weg zurück ins Hotel bringt.



ca. 3 h (9,5 km ↑ 170 ↓ 170)

Tag 2 - Sa., 17.10.26 São Miguel

Kratersee Lagoa das Furnas

São Miguel ist von allen neun Inseln der Azoren die am besten erschlossene. Sie vereint aber auch die landschaftliche Vielfalt des gesamten Archipels und ist damit idealer Startpunkt unserer Reise. Für eine erste Orientierung erkunden wir Ponta Delgada am Vormittag zu Fuß. Wir spazieren durch die Altstadt, besichtigen die Klosterkirche Nossa Senhora da Esperança mit der Christusstatue, passieren den barocken Palácio da Conceição mit seiner marineblauen Fassade und die Kirche Igreja de São Sebastião, stöbern über einen kleinen Markt und beenden unseren Rundgang oberhalb der Uferpromenade an der Kirche São Pedro. Dann steigen wir in unseren Bus und erreichen nach ca. einer Stunde das Städtchen Furnas, das inmitten des satt grünen Furnas-Tals liegt. Bevor wir unsere Wanderung zum lang erloschenen Krater beginnen, der heute den malerischen See Lagoa das Furnas beherbergt, stärken wir uns mit der Spezialität "Cozido das Furnas",

Fahrstrecke: 80 km | **Übernachtung:** Vila Galé São Miguel **** in Ponta Delgada | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 3 - So., 18.10.26 São Miguel

Tränen einer verbotenen Liebe

Bist du bereit für zwei malerische Kraterseen, die sich der Legende nach aus den Tränen einer verbotenen Liebe gebildet haben? Unsere Reiseleitung kennt die Details dieser tragischen Geschichte, die mit dem Lagoa Azul und dem Lagoa Verde zumindest ein landschaftliches Happy End gefunden hat. Ein gut halbstündiger Transfer bringt uns in den Westen der Insel ins Dörfchen Sete Cidades. Hier schwingen wir uns auf die Räder und fahren teils auf Pfaden, teils auf befestigten Straßen durch die üppig grüne Landschaft und entlang beider Seen. Unsere Reiseleitung wird hier von einem lokalen Guide unterstützt. Herrliche Ausblicke auf die Seen und die Küste sind fast garantiert. Manchmal

spiegeln sich sogar die vorbeiziehenden Wolken im Wasser und bieten ein tolles Fotomotiv. Auch im Dörfchen Sete Cidades schauen wir uns um und bummeln durch die Straßen. Was es mit den angebauten Backöfen und Schornsteinen auf sich hat, verrät unsere Reiseleitung. Auf dem Rückweg nach Ponta Delgada legen wir in Ferreira einen Zwischenstopp ein: Eingebettet in schroffe Felsen liegen hier natürliche Meerwasserbecken, die durch vulkanische Aktivität beheizt werden, und für uns nach der Radtour eine willkommene Entspannung bringen. Ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Tages.



ca. 2 h (23 km ↑ 300 ↓ 350)

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Vila Galé São Miguel ** in Ponta Delgada | Mahlzeiten: F, M**

Tag 4 - Mo., 19.10.26 São Miguel – Pico

Picos Weltkulturerbe

Die Insel Pico ist mit berauschenden Landschaften gesegnet: Weinanbaugebiete (UNESCO-Weltkulturerbe), weites Hochland, Weiden und Wälder, faszinierende Küsten und der majestätische Pico Alto, der höchste Berg Portugals. Nach einem kurzen einstündigen Flug am frühen Morgen erreichen wir das paradiesische Eiland. Nachdem wir unser Gepäck im Hotel abgestellt haben, gehen wir auf Entdeckungstour: Wir wandern vom Hafen in Calhau durch die für die Insel typischen Weinanbaugebiete die Küste entlang zur Bucht Areia Larga. Wir passieren Gezeitenbecken, aus denen die Einwohner noch heute Brackwasser für den Haushalt oder zum Weinanbau entnehmen, wandern inmitten der herrlichen Weingärten und sehen die gut erhaltenen Unterstände, Weinkeller und Lavasteinmauern. Auf den höheren Abschnitten können wir das Weinanbaugebiet und die kleinen Felseninseln Ilhéus da Madalena als tolle Fotomotive von oben betrachten. Wir passieren eine alte Getreidemühle, erfahren von unserer Reiseleitung was „rola-pipas“ sind und bestaunen die imposanten Herrenhäuser Solar dos Limas und Solar dos Salemas. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel.



ca. 2 h (7 km ↑ 90 ↓ 90)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Caravelas* in Madalena | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Di., 20.10.26 Pico

Die Königsetappe!

Wer nimmt die Herausforderung an und kommt bei gutem Wetter mit zur optionalen Besteigung des Pico? Wir brechen früh auf, denn Auf- und Abstieg sind lang und anstrengend. Nach einem kurzen Transfer melden wir uns bei der Parkadministration an und schon kann es losgehen! Auf steinigem Grund beginnen wir den Aufstieg, der Pfad wird mit zunehmender Höhe unwegsamer, zwischendurch gilt es kniehoch Stufen zu überwinden. Auch die Vegetation wird spärlicher, doch die Ausblicke machen Lust auf mehr. Wenn wir den Rand des Kraters erreichen, ist Zeit zum Durchschnaufen. Doch wir wollen höher hinaus und kraxeln auf den Kraterboden, bevor wir es mit Händen und Füßen auf den Gipfel des Piquinho, der im Gipfelkrater des Pico liegt, schaffen. Wir werden mit einem atemberaubenden Rundumblick belohnt – wenn der Gipfel nicht gerade wieder im Wolkenmeer versinkt. Unser mitgebrachtes Picknick schmeckt vor dieser dramatischen Kulisse besonders gut. Auf gleichem Weg beginnen wir anschließend den Abstieg, bei dem noch etwas mehr Trittsicherheit als beim Aufstieg gefragt ist. Am späten Nachmittag haben wir es geschafft! Für diejenigen, die sich die Wanderung nicht zutrauen, gibt es zahlreiche Alternativwanderungen unterschiedlicher Länge. Deine Reiseleitung hilft gerne bei der Auswahl. Heute Nacht haben wir uns den Schlaf redlich verdient.



ca. 7 h (7,5 km ↑ 1130 ↓ 1130)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Caravelas* in Madalena | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mi., 21.10.26 Pico – São Jorge

Ab auf die Wanderinsel

Heute Morgen setzen wir mit der Fähre in fast zwei Stunden nach São Jorge über und beziehen unser hübsches Hotel in Velas. São Jorge ist eine der grünsten Inseln der Azoren und besticht mit Steilküsten und Klippen. Bekannt ist sie auch für ihre Fajãs, fruchtbare Ebenen, die sich am Fuße der Steilküsten gebildet haben und wo sich früh Menschen ansiedelten und Dörfer entstanden. Sie sind durch herrliche Wanderwege verbunden und eignen sich daher bestens für unsere heutigen Erkundungen. Wir starten im zentralen Hochland von São Jorge und wandern

auf dem ersten Teil der Wanderung entlang der Gebirgskette. Am Fuße des Pico do Pedro geht es los, wir umrunden den Berg in Richtung Norden, passieren weitere Vulkane und nähern uns der mit 1.053 m höchsten Erhebung der Insel. Klar, dass sich uns bei gutem Wetter vom Pico da Esperança eine fantastische Aussicht eröffnet. Wir umrunden den Krater, bevor wir nun kontinuierlich bergab dem zentralen Bergkamm folgen und weitere Gipfel wie den Pico do Areiro und den Pico Pinheiro passieren. Dann verlassen wir den Bergkamm und wandern Richtung Norden durch Wäldchen, teils auf landwirtschaftlichen Nutzwegen, teils auf asphaltierten Straßen, bis wir die weitläufige Fajã do Ouvidor erreichen. Die schönen Naturschwimmbecken Poça Simão Dias sind ein herrlicher Abschluss der Wanderung: Ein Sprung ins kühle Nass gefällt? Anschließend schlendern wir gemeinsam durch den kleinen Ort mit seinen alten Natursteinhäusern zum wildromantischen Hafen und haben Zeit für einen späten Mittagssnack in einem der Restaurants. Am späten Nachmittag fahren wir zurück ins Hotel.



ca. 4 h (17 km ↑ 270 ↓ 1.040)

Fahrestrecke: 50 km | Übernachtung: Sao George Garden* in Velas | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Do., 22.10.26 São Jorge

Einzigartige Küstensiedlungen

Unser Bus bringt uns erneut zur zentralen Gebirgskette. Von hier wandern wir kontinuierlich bergab bis zur Fajã da Caldeira do Santo Christo und entlang der Küste weiter zur Fajã dos Cubres. Unser Weg ist so vielfältig wie die uns umgebende Natur: Teils auf breiten Wegen, später auf einem alten Eselspfad geht es vorbei an herrlichen Hortensienhecken, wir passieren mehrere Weidegatter, folgen dem serpentinartigen Weg, bis wir nach einem Treppenweg und der Überquerung einer Wiese das erste Mal einen tollen Ausblick auf das unter uns liegende Tal genießen. Doch auch die Flora begeistert mit Baumheide, Wacholder und Heidelbeerbäumen. Wir überqueren einen Bach, machen einen Abstecher zu einem malerischen Wasserfall und folgen dem Gewässerlauf, bis wir die Ruinen der alten Wassermühlen passieren und schließlich die Fajã da Caldeira do Santo Christo erreichen. Wer will, erfrischt sich in der tiefblauen Lagune, bevor wir uns gemeinsam im Dorf umschauen und bestimmt mit

den freundlichen Einheimischen ins Gespräch kommen. Unsere Reiseleitung kann hier die Brücken bauen. Der weitere Weg führt uns nun die Küste entlang, wir passieren kleine Fajãs und können uns an der atemberaubenden Aussicht auf die Steilhänge und den Atlantik gar nicht satt sehen. Mit der Fajã dos Cubres erreichen wir am frühen Nachmittag den Endpunkt unserer Wanderung. Wir wärs mit einem Absacker in die kleine Bar des Ortes? Auf dem Rückweg zu unserem Hotel machen wir noch einen interessanten Abstecher: São Jorge ist für seinen Käse bekannt und so schauen wir uns in einer Käsefabrik um. Bei der Führung lernen wir – aus hygienischen Gründen ausgestattet mit Umhang, Haarnetz und Schuhüberziehern – alle Prozesse der Herstellung kennen und dürfen im Anschluss zwei unterschiedlich lang gereifte Käsesorten probieren (sollte die Führung nicht möglich sein, findet nur die Verkostung statt). Anschließend können wir den Tag bei einem Glas Wein oder mit einem erfrischenden Sprung in den Pool entspannt ausklingen lassen. Wer noch Energie hat, gelangt auf einem ca. 45-minütigen Spaziergang zum Aussichtspunkt Morro das Velas. Von dem ehemaligen Walausguck hat man eine tolle Aussicht und kann bei gutem Wetter in der Ferne die Nachbarinseln Pico und Faial sehen. Ein Stückchen weiter stürzt die Kraterkante in die Tiefe - nichts für Leute mit Höhenangst!



ca. 3,5 h (10 km ↑ 130 ↓ 760)

Fahrestrecke: 55 km | Übernachtung: Sao George Garden* in Velas | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Fr., 23.10.26 São Jorge – Faial

Willkommen auf der "blauen Insel"

Wir nehmen Abschied von São Jorge und fahren mit der Fähre mit kurzem Zwischenstopp in Pico weiter nach Faial – die "blaue Insel", wie sie aufgrund der vielen blauen Hortensienhecken genannt wird. Nach einem kurzen Transfer stellen wir unser Gepäck im Hotel ab und bummeln durch das charmante Städtchen Horta. Die vornehmen Stadthäuser, Kirchen und Paläste verdankt die Stadt dem wirtschaftlichen Aufschwung durch Walfang und Wein. Wir beginnen unsere Erkundung an der Festungsanlage Forte de Santa Cruz, die die Stadt früher vor Piraten geschützt hat. Anschließend passieren wir mit dem beeindruckenden Rathaus und der Kirche Igreja de Nossa Senhora do Carmo die historisch bedeutendsten Gebäude der Stadt, bevor wir im Park Jardim de Forencio Terra

die uralten Drachenbäume bestaunen. Zurück im Hafen weiht uns unsere Reiseleitung in das Geheimnis um die kunterbunten Mauern ein, bevor wir unseren Rundgang an der Kultkneipe Peter Café Sport, einer wahren Institution unter Weltenbummlern und Seglern, beenden. Wer Lust hat, gönnt sich hier ein paar Drinks. Wem es heute Abend nach ausgezeichnetem Fisch vom heißen Stein gelüftet, sollte sich im Restaurant Canto da Doca einen Tisch reservieren. Unsere Reiseleitung ist gerne bei der Organisation behilflich.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Azoris Faial Garden*(*) in Horta | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Sa., 24.10.26 Faial

Mächtige Caldeira

Heute Vormittag lassen wir es ruhig angehen: Ausschlafen, eine Runde im Pool schwimmen oder die Urlaubslektüre auspacken? Nimmermüde haben vielleicht nochmals Lust auf einen Bummel durch das Zentrum des überaus charmanten Städtchens Horta. Am Nachmittag wollen wir dann gemeinsam mit einer leichten Wanderung unserem Muskelkater entgegenwirken: Mit der mächtigen Caldeira (Vulkankegel) wartet ein Highlight der Insel auf uns! Wir wandern vom Aussichtspunkt „Miradouro da Caldeira“ zum Krater, der in den letzten Jahrhunderten durch zahlreiche Eruptionen geformt wurde. Den 400 m tieferen Boden ziert der üppige Laurissilva-Wald, aber auch weitere endemische Pflanzen wie der Kleinblättrige Wacholder, Engelwurz oder die Azoreanische Wolfsmilch. Wir umrunden die Caldeira mit herrlichen Ausblicken auf Nord- und Westküste. Mit dem Cabeço Gordo erreichen wir dann den höchsten Punkt der Wanderung, bevor wir auf dem letzten Abschnitt mit einem recht starken Gefälle konfrontiert werden. Zum Hotel ist es anschließend nicht weit.

 ca. 2,5 h (7 km ↑ 250 ↓ 240)

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Azoris Faial Garden*(*) in Horta | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - So., 25.10.26 Faial

Dichtbewaldete Vulkangipfel und karge Mondlandschaft

Mit der Aschewüste von Capelinhos wartet heute eine der kontrastreichsten Wanderungen der Reise auf uns. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das Örtchen Capelo, in dem wir unsere

Wanderung beginnen: Wir umrunden den Krater des Cabeço Verde mit seiner üppigen Vegetation und können bei klarer Sicht bis zur Westspitze der Insel schauen. Wir passieren einen Lavaschlot, der Wald lichtet sich und der Blick auf den Capeço do Canto und die unter uns liegende Mondlandschaft wird frei. Nun geht es auf steinigigen Wegen und über Treppen steil bergab, vorbei an einer imposanten Azoreanischen Stechpalme, bevor mit dem Cabeço do Canto ein weiterer, zwar deutlich niedrigerer Vulkan auf dem Programm steht. Der Aufstieg ist aber dennoch schweißtreibend. Von seiner Westseite geht es anschließend kontinuierlich steil bergab, über Wiesen und am Waldrand entlang, bis die Landschaft schließlich karger wird. Die Aussicht auf die vegetationslose Staub- und Steinwüste ist spektakulär. Wir fühlen uns wie auf einer Mondexpedition! Beeindruckend ist vor allem die ockerrot und schwarz gestreifte Lavasteilwand! Am späten Nachmittag ist die Fahrt zum Hotel wieder kurz. Nach einer erfrischenden Dusche stoßen wir in einer netten Bar auf unsere Erlebnisse an, denn es heißt Abschied nehmen von unserer Reiseleitung.

 ca. 5,5 h (11 km ↑ 360 ↓ 500)

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Azoris Faial Garden*(*) in Horta | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Mo., 26.10.26 Faial

Frei: Wandern oder Faulenzen?

Heute ist frei. Wer sich für Vulkanismus interessiert, besucht das unterirdische Informationszentrum im Norden der Insel. Die Insel bietet aber auch noch weitere tolle Wanderwege, die es zu erkunden gilt. Oder ihr entspannt in der geschützten Bucht Porto Pim am schönen Sandstrand. Von April bis Oktober ist außerdem Walsaison - Wer hat Lust auf Whale-Watching?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Azoris Faial Garden*(*) in Horta | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Di., 27.10.26 Rückflug und Ankunft

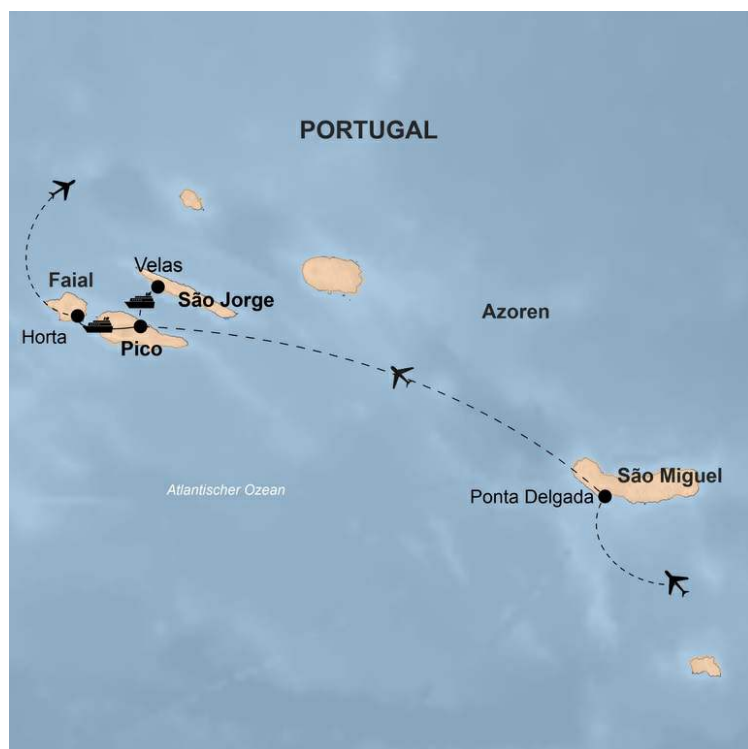
Home, sweet home

Wir verlassen dieses herrliche Fleckchen Erde und fliegen über Lissabon zurück nach Frankfurt. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei deinen Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	Fr., 16.10.26	Flug nach São Miguel: Flug über Lissabon nach Ponta Delgada
Tag 2	Sa., 17.10.26	São Miguel: Stadtrundgang Ponta Delgada, Welcome Lunch, Wanderung zum Lagoa das Furnas
Tag 3	So., 18.10.26	São Miguel: Fahrradtour ab Sete Cidades, Baden in natürlichen Meerwasserbecken bei Ferreira
Tag 4	Mo., 19.10.26	São Miguel – Pico: Flug nach Pico, Wanderung von Calhau in die Bucht Areia Larga durch Weinanbaugebiete
Tag 5	Di., 20.10.26	Pico: optionale Besteigung des Pico, alternativ Freizeit
Tag 6	Mi., 21.10.26	Pico – São Jorge: Fährüberfahrt nach São Jorge, Wanderung Pico do Pedro - Pico da Esperança - Fajã do Ouvidor, Naturschwimmbaden Poça Simão Dias
Tag 7	Do., 22.10.26	São Jorge: Wanderung von Serra do Topo zur Fajã dos Cubres, Besichtigung Käsefabrik inkl. Verkostung
Tag 8	Fr., 23.10.26	São Jorge – Faial: Fährüberfahrt nach Faial, Stadtrundgang durch Horta
Tag 9	Sa., 24.10.26	Faial: vormittags frei, nachmittags Wanderung zur Caldeira
Tag 10	So., 25.10.26	Faial: Wanderung von Capelo zur Ponta dos Capelinhos und weiter durch die Aschewüste
Tag 11	Mo., 26.10.26	Faial: zur freien Verfügung
Tag 12	Di., 27.10.26	Rückflug und Ankunft: Rückflug über Lissabon



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfung gegen Hepatitis A empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Gute Kondition und Gesundheit sind für diese Reise vorausgesetzt. Bei den angegebenen Wanderzeiten handelt es sich um die reinen Gehzeiten. Durch Pausen etc. sind wir an den jeweiligen Tagen insgesamt länger auf Tour. Da wir täglich in der Natur unterwegs sind, hat das Wetter großen Einfluss auf unseren Tagesablauf. Einige Wanderungen der Reise sind bei schlechter Witterung und vor allem Nebel aufgrund der dann sehr beschränkten Sicht nicht empfehlenswert bzw. durchführbar. Dies betrifft aufgrund der Höhenlage der Wanderungen vor allem Tag 5, Tag 6 und Tag 9. Um die Organisation einer entsprechenden Alternativwanderung (die in Länge und Schwierigkeit abweichen kann) sind wir selbstverständlich bemüht. Wenn es geregnet hat und die Wege rutschig sind, behalten wir uns zudem vor, die Wanderung an Tag 7 in umgekehrter Reihenfolge zu machen, da der stetige Abstieg dann nicht ratsam ist. Flexibilität wird für diese Reise von allen Reiseteilnehmern vorausgesetzt.

Verpflegung

Das tägliche Frühstück ist im Reisepreis eingeschlossen. Zusätzlich sind ein Welcome Lunch mit der bekannten Spezialität Cozido das Furnas und zwei Picknicks im Preis enthalten. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in landestypischen ***-***(*) Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Alle Hotels liegen zentral und nah am Wasser. Unsere Hotels auf São Jorge, Pico und Faial verfügen zudem über einen Pool.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer

699,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit TAP Portugal von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück von Horta (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflug und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 11 Übernachtungen in ***-***(*) Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 11 x F, 3 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 11, für den Transfer an Tag 12 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1321 kg CO₂ / 42 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*¹

ohne Zuschlag

*TAP Portugal

1 - via Lissabon

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

TAP Portugal

Als Reiseveranstalter

liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

TAP Portugal:

Termin 26.05.-06.06.2026

Frankfurt - Lissabon 13:30 Uhr (Ankunft 15:45 Uhr)

Lissabon - Ponta Delgada 17:10 Uhr (Ankunft 18:35 Uhr)

Horta - Lissabon 10:25 Uhr (Ankunft 13:55 Uhr)

Lissabon - Frankfurt 18:15 Uhr (Ankunft 22:20 Uhr)

Termin 16.10.-27.10.2026

Frankfurt - Lissabon 06:05 Uhr (Ankunft 08:20 Uhr)

Lissabon - Ponta Delgada 11:00 Uhr (Ankunft 12:40 Uhr)

Horta - Lissabon 10:40 Uhr (Ankunft 14:10 Uhr)

Lissabon - Frankfurt 18:25 Uhr (Ankunft 22:40 Uhr)

Pico-Besteigung (Tag 5)

Die Besteigung des Pico, mit 2.351 m Portugals höchster Berg, ist schweißtreibend, aber ein eindrucksvolles Erlebnis. Die reine Gehzeit bis zum "Topo da Montanha" beträgt ca. 6-8 Stunden, es müssen jeweils 1.150 m im Auf- und Abstieg bewältigt werden. Wenn du an der Besteigung teilnehmen möchtest, gib dies bitte direkt bei Buchung an bzw. klicke es bei der Onlinebuchung mit an. Die Kosten belaufen sich auf ca. 105 € pro Person mit speziellem Bergführer exkl. Transfer (Stand 06/2023) und sind vorab zu entrichten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen.